



ISOPUBLIC POLITbarometer 2009

Bundesratswahlen

Auftraggeber: SonntagsZeitung
(60917)

Schwerzenbach, 4. Juli 2009

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MK' with a horizontal line underneath.

Matthias Kappeler
Geschäftsführer

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung AG
Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach
Tel. 044 806 66 66, Fax 044 806 66 60
mail@isopublic.ch www.isopublic.ch

Zur Untersuchung

Die Untersuchung ist telefonisch im Rahmen des zuverlässigen ISOPUBLIC POLITBarometers im GALLUP TELEOmnibus (Computer Assisted Telephone Interviewing) in der Zeit vom 2. bis 4. Juli 2009 von 50 regelmässig arbeitenden und geschulten ISOPUBLIC-Befragerinnen und Befragern computergestützt (CATI) durchgeführt worden.

Die Adressen für die zu kontaktierenden Personen sind mittels einer Random-Stichprobe von den gültigen Swisscom gezogen worden. Die innerhalb der Haushaltung zu befragenden Person ist mittels einer Quote eruiert worden.

Die Resultate sind analog der effektiven Bevölkerungsverteilung gewichtet und entsprechen somit der genauen Bevölkerungsstruktur. Die Gewichtung der Parteistärken basiert auf einem Rückgewichtungsmodell zu den eidgenössischen Wahlen 2007.

Angaben in %	ISOPUBLIC CATI-Befragung 506 Personen		Bundesamt für Statistik BfS
	effektiv	gewichtet	
Total	100	100	100
Sprachregion			
Deutschschweiz	75	75	75
Französischsprachige Schweiz	25	25	25
Geschlecht			
Männer	47	50	50
Frauen	53	50	50
Alter (Jahre)			
18-34	27	29	29
35-54	44	43	43
55 +	29	28	28

Zur Publikation der Daten

Wir freuen uns auf die Publikation und bitten Sie, folgende Angaben in Ihre Publikation einzubeziehen:

Untersuchungsmethode	Tel. Untersuchung mit CATI (GALLUP TELEOmnibus)
Stichprobe	506 Personen
Standardabweichung	maximale Standardabweichung +- 4.5%
Gewichtung	soziodemografische Fragen und Parteiengewichtung
Quellenangabe	ISOPUBLIC, Institut für Markt- und Meinungsforschung, Schwerzenbach
	Detailergebnisse abrufbar unter: www.isopublic.ch
Zeitpunkt der Befragung	2. bis 4. Juli 2009

Keine Resultate von Gruppen mit weniger als 100 Interviews

Neben den Total-Resultaten dürfen nur demographische Gruppen und Verhaltensgruppen mit einer Sub-Stichprobe von mindestens 100 Interviews publiziert werden.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass nur mit gerundeten Prozentzahlen gearbeitet wird wie z.B. mit den Ja-Antworten: 54,4% -> 54%/ Nein: 35.5 -> 36%/ Weiss nicht: 10.1% -> 10%